

Geschnatter

- Bausteine : Teambildung & Empowerment; Körper, Bewegung & Sinne; Geschichten erzählen (Storytelling)
- Materialien : kein Material
- Art der Übung : mündlich
- Dauer der Übung : 15 Min.

Ziel

- Lernende können die Intonation zur besseren Kommunikation einsetzen.
- Lernende können Kommunikationsstrategien, wie z.B. nonverbale Kommunikation, einsetzen.

Anleitung

- Beginnen Sie mit dem Sprechen von Kauderwelsch als Einführung in diese Übung, wobei Sie die nonverbale Kommunikation nutzen, um Ihre Botschaft zu unterstreichen (Körpersprache, Intonation, Mimik).
- Fragen Sie die Lernenden, was sie denken worüber Sie sprechen.
- Teilen Sie die Gruppe in Paare auf.
- Sagen Sie ihnen, dass immer eine Person etwas in einer selbstgeschaffenen, unklaren Sprache oder in der Muttersprache erzählen soll.
- Die andere Person muss dies interpretieren und in die Zielsprache übersetzen.
- Tauschen Sie die Rollen.
- Führen Sie eine Evaluation durch, während die Lernenden üben.
Wie kommen sie voran?
Was ist schwierig?
Welche Rollenverteilung passt am besten zu ihnen?
- Die Paare üben die für die beste Rollenverteilung ein, bevor sie ihr „Gespräch“ der ganzen Gruppe präsentieren.

Varianten

- Geben Sie den Lernenden ein bestimmtes Wort oder eine bestimmte Situation, z.B.
Pfeffer, Elefant, Motorrad ...
Die eine Person will ein Telefon stehlen und die andere mag es nicht.

Die eine Person erzählt eine spannende Geschichte und die andere glaubt sie nicht.

Die eine Person möchte gemeinsam auf einem Roller losfahren, die andere nicht.

Abschluss

- Bewerten Sie die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation: Einsatz von Stimme (Tempo, Tonhöhe, Dauer, Farbe) und Körpersprache und warum eine Handlung leichter verständlich war als eine andere.

Lesen Sie mehr in unserem Handbuch unter www.alternativeways.eu

Sprachkenntnisse/Sprachperformanz

- Sprechen und Hören

Sprachkompetenz/Sprachwissen

- Mündliche Sprachfähigkeit

Sozial-emotionale Fähigkeiten und Kompetenzen

- Kommunikationsfähigkeit
- Spaß
- Empowerment
- Phantasie, Kreativität und das Lernen lernen